

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung .....	IX
Einleitung .....	1
<i>Erstes Kapitel</i>	
<i>Soziale Bewegungen und Wertevorstellungen</i> .....	13
I. Versuch einer Näherung an den Gegenstand "Frauenbewegung" .....	13
1. Die Rolle der Frau in der bürgerlichen Emanzipation .....	16
2. "Erziehung und Unterricht des weiblichen Geschlechts" .....	20
3. Der widersprüchliche Lebenslauf Betty Gleims .....	24
4. "Radikal" weil "konservativ"? .....	32
5. Das Paradox "unpolitischer" Politik .....	40
II. "Patriotische" Frauenvereine im frühen 19. Jahrhundert .....	44
1. Die Beteiligung der Frauen an der "nationalen Erhebung" .....	44
2. Der "Kleine" und der "Große" Frauenverein .....	51
III. Weibliche Armut im 19. Jahrhundert .....	56
IV. Die Frauen in der Bremer 1848er Revolution .....	62
1. Die Petition der 5000 Frauen und Jungfrauen .....	62
2. Marie Mindermann .....	65
<i>Zweites Kapitel</i>	
<i>Die Organisierte Frauenbewegung</i> .....	73
I. Die Frauenfrage .....	73
II. Der Frauen-Erwerbs-Verein .....	81
1. Ein "autonomer" Frauenbildungsverein .....	90
2. Arbeitsvermittlung .....	94
3. Berufsausbildung .....	98
4. Überregionale Zusammenarbeit .....	103
5. "Weibliche Kultur" .....	106
III. Gemeinützige Arbeit .....	114
1. Der Verein zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen .....	114
2. Vaterländische Armenpflege .....	120
3. Streit um die Hausarbeit .....	126

IV. Anfänge moderner Sozialarbeit .....	135
1. Gründung der Zentrale für private Fürsorge .....	135
2. Entschiedene Lehrerinnen und ihre Jugendfürsorge .....	145
3. Allgemeinbildende Frauenschulen .....	158
4. Die Soziale Frauenschule .....	164

### *Drittes Kapitel*

<i>Die Mäßigkeitsbewegung als soziale Arbeit</i> .....	171
--	-----

I. Aberglauben, Industrialisierung und Rauschbedürfnis .....	173
1. Eine Lehrerin aus der Frauenbewegung – Ottilie Hoffmann .....	173
2. Die Alkoholfrage .....	179
3. Anfänge der Temperenz-Bewegung .....	184
4. Der Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke .....	188
II. Soziale Frauenarbeit .....	192
1. Volksspeisehäuser mit Zeitungen und Spielen .....	192
2. Gewalt in der Ehe .....	209
3. Der Bund Deutscher Frauenvereine .....	212
4. "Organisierte Mütterlichkeit" .....	219
III. Von der Frauenbewegung zur Lebensreform .....	225
1. Die Abstinenzbewegung .....	225
2. Frauen für "alkoholfreie Kultur" .....	227
3. Tumult auf einem internationalen Osterkongreß 1903 .....	231
4. Das Bremer Frauenzentrum 1904-1906 .....	245
IV. Trinkzwang .....	252
1. Wirtshauskultur .....	252
2. Weder "links" noch "rechts" .....	260

### *Viertes Kapitel*

<i>Die Sittlichkeitskampagne</i> .....	271
I. Wandernde weibliche Jugend .....	274
1. Die Bahnhofsmision der Freundinnen .....	274
2. Mädchenhorte und "Prostituiertenbriefe" .....	279
3. Eine Zufluchtstätte .....	299
II. Für gänzliche Straffreiheit von Prostitution .....	303
1. Der Bremer Zweigverein der abolitionistischen Föderation .....	303
2. Streit um die Bremer Bordellstraße .....	307
3. Ein Heim für ledige Mütter .....	319

III. Radikalisierung der Bremer Frauenbewegung .....	323
1. Der Bund für Mutterschutz .....	323
2. Der Kampf um das Frauenstimmrecht .....	328
3. Die "Einheitsfront" der Frauenbewegung .....	335
IV. Der Sittlichkeitsskandal von 1927 .....	344
1. Bestrafung einer Autorin .....	350
2. Der Sinn des Kurierens .....	353
3. Die Reaktion der Frauenbewegung .....	357
V. Sittlichkeit und Geschlechterkampf .....	364
Schluß .....	373
Abkürzungen .....	379
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	381
Register .....	403